

Zugriff auf eine Firebird-Datenbank von einem anderem Rechner (Client-Server-Verbindung)

Voraussetzungen:

- Der Sesam Firebird-Server muss auf einem Rechner im Netzwerk installiert sein
- SesConfigPro Version 2.x muss lokal (Client) installiert sein

Wichtig:

Wenn Sie über schmalbandige Verbindungen (ADSL) auf einen Server zugreifen wollen, verwenden Sie Remotedesktop-Programme wie Microsoft RDP oder VNC. Für einen Client-Server-Zugriff auf die Firebird-Datenbank sind diese Verbindungen zu langsam. Das äußert sich in sehr langen Wartezeiten bei der Bedienung vom Client aus.

Schlüssel lassen sich mittels eines Tischlesers auch per Remote-Desktop in die Datenbank einlesen, da die Tischleser Tastatureingaben emulieren.

Neue Datenbank anlegen:

Wählen Sie im Datenbank-Auswahldialog den Punkt „*Neue Datenbank erzeugen*“.

Wählen Sie im nächsten Dialog „*Datenbank auf einem Windows Server anlegen*“:



Im folgenden Auswahldialog benötigen Sie diese Daten:

Servername: Name des Windows-Rechners mit dem Sesam-Firebird-Server

Datenpfad: Pfad zum Datenbank-Ordner aus der Sicht des Server-Rechners *

Datenbank: Name der anzulegenden Datenbank



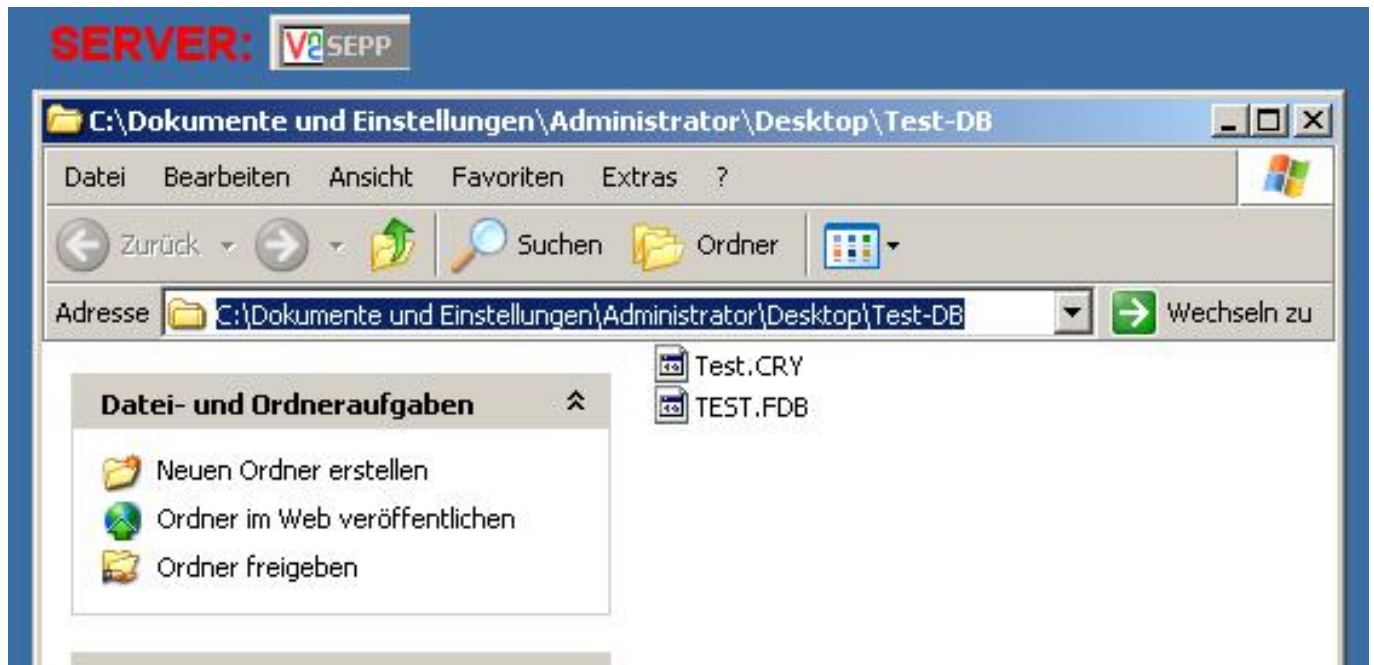
The image shows a Windows-style dialog box titled "Wähle Datenbank". It has three text input fields stacked vertically. The first field is labeled "Servername" and contains the text "Sepp". The second field is labeled "Datenpfad" and contains the text "C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\Desktop\Test". The third field is labeled "Datenbank" and contains the text "Test". To the right of the "Datenbank" field is a small button with three dots "...". At the bottom of the dialog box are two buttons: "Abbrechen" (with a red X icon) and "OK" (with a green checkmark icon).

*** Wichtig – Datenpfad:**

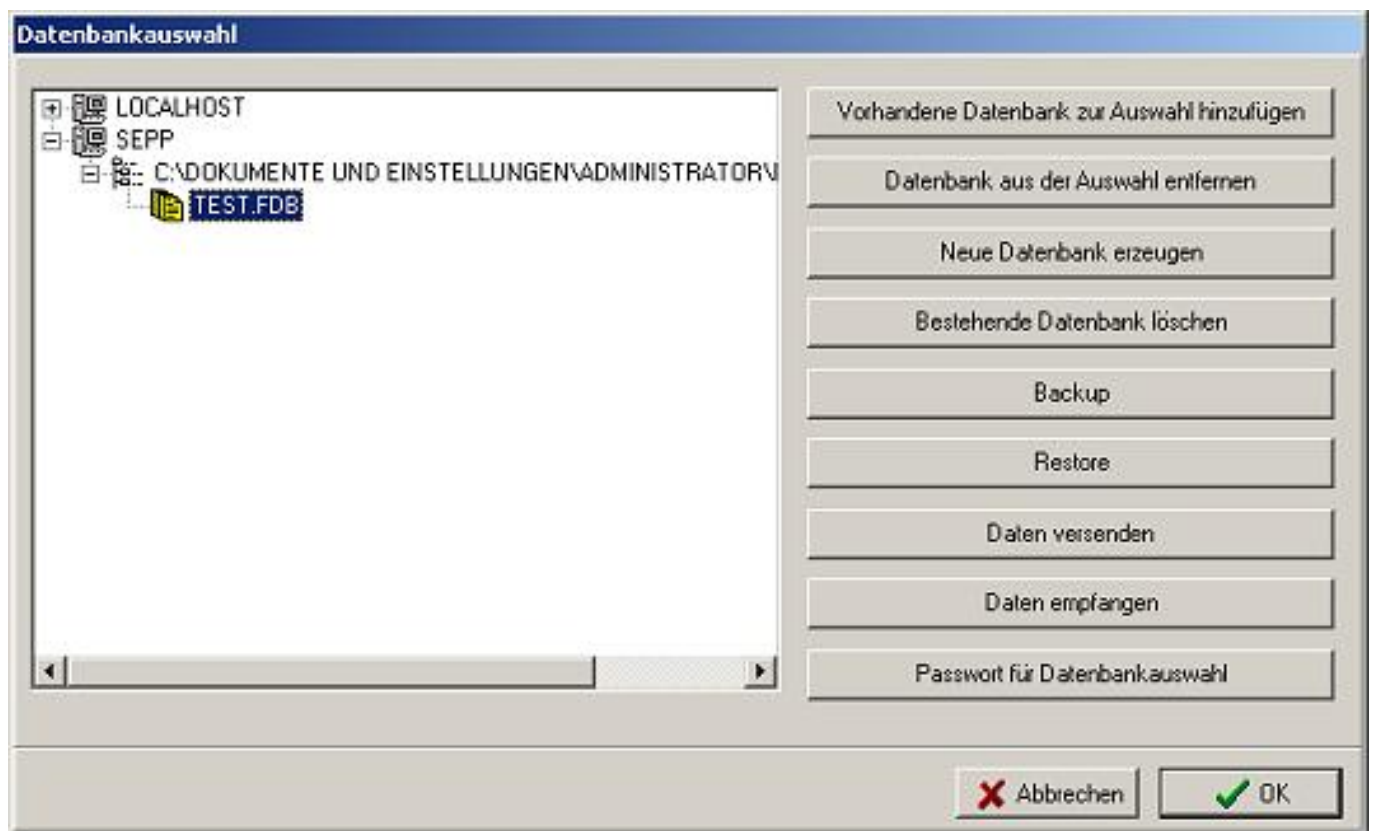
Verwenden Sie hierbei nicht den Durchsuchen-Button, sondern geben Sie den Pfad so ein, wie ihn der Server als seinen lokalen Datenpfad sieht.

Firebird-Datenbanken müssen auf physischen Laufwerken auf dem Firebird-Server liegen. Firebird unterstützt keine Netzlaufwerke oder UNC-Pfade.

Pfad aus Sicht des Servers:



Im Anschluss können Sie die Datenbank wie gewohnt auswählen:



Generelle Informationen:

- Backups einer Datenbank auf einem Server werden immer im Verzeichnis der Datenbank angelegt.

- Restores erwarten, dass eine Datei [Datenbankname].BCK (z. B. *Test.BCK*) im gleichen Verzeichnis wie die Datenbank (z. B. *Test.FDB*), liegt. Ist das nicht der Fall, erhalten Sie eine Fehlermeldung.